

# Begleitstudie ForCYCLE Technikum

## Begleitstudie zur übergreifenden ökobilanziellen Bewertung der Kreislauftechnologien



### Hintergrund

Im Projektverbund ForCYCLE Technikum wird zur anwendungsnahen Entwicklung von innovativen, ressourcenschonenden und klimafreundlichen Kreislauftechnologien und Produktionsverfahren geforscht. Im Rahmen der Begleitstudie werden die einzelnen Projekte hinsichtlich ihrer Umweltwirkungen und insbesondere ihrer Ressourceneffizienzpotenziale bewertet und ein vereinfachendes Excel-Tool zur ersten Selbsteinschätzung von Rohstoff- und Materialeffizienzpotenzialen entwickelt.

### Aufgabenstellung

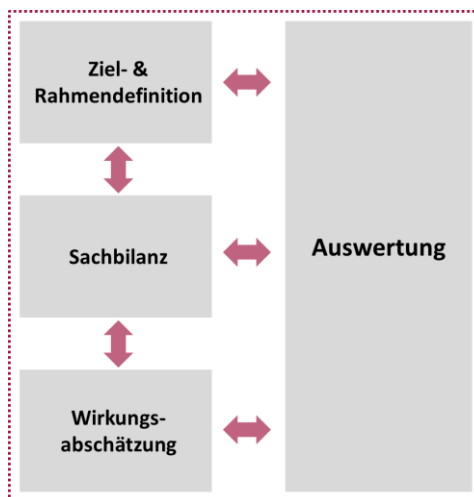
Für die Bewertung der Fachprojekte muss ein einheitlicher Bewertungsansatz auf Grundlage der Methode der Ökobilanzierung entwickelt werden. Dieser Ansatz soll geeignet sein, das Ressourceneffizienzpotential des jeweiligen Projektes gegenüber dem Status-Quo festzustellen sowie auch die Möglichkeit bieten, in einer übergreifenden Auswertung die Projekte untereinander zu vergleichen.

### Lösungsansatz

Das Vorgehen der Ökobilanzierung orientiert sich an den Vorgaben der einschlägigen Normen und Standards. Gemäß DIN EN ISO 14040 und 14044 beinhaltet die Methode der Ökobilanzierung die folgenden vier Schritte

- Ziel und Rahmendefinition
- Sachbilanzierung
- Wirkungsabschätzung
- Auswertung

Die Methode ist iterativ, d.h., die einzelnen Schritte folgen nicht strikt aufeinander, sondern informieren sich gegenseitig. Daraus ergibt sich das folgende generelle Ablaufschema einer Ökobilanz:



# Begleitstudie ForCYCLE Technikum

## Begleitstudie zur übergreifenden ökobilanziellen Bewertung der Kreislauftechnologien

### Ziele

Ziel der Begleitstudie ist es, mittels vergleichender ökobilanzieller Betrachtungen der einzelnen Fachprojekte vergleichbare Ergebnisse zu Umweltwirkungen und insbesondere Ressourceneffizienzpotenzialen zu erarbeiten und diese grafisch ansprechend aufzuarbeiten.

Zudem soll auf Grundlage des im Rahmen des Vorhabens entwickelten Ansatzes der Lebenszyklusanalysen ein verein-fachendes Excel-Tool zur ersten Selbsteinschätzung von Rohstoff- und Materialeffizienzpotenzialen entwickelt werden, um einen Mehrwert für weitere Unternehmen/Projekte zu generieren.

### Beitrag zur Ressourceneffizienz

Die Ergebnisse der Studie sollen das Bewusstsein schärfen und für die Notwendigkeit ressourceneffizienter Technologien für eine ressourcenschonende und klimafreundliche Kreislaufwirtschaft der Zukunft sensibilisieren.

### Ansprechpartner



Dr. Till Zimmermann  
Ökopoll Institut für Ökologie und Politik  
GmbH  
Nernstweg 32-34  
22765 Hamburg  
040 39 1002 – 0  
[zimmermann@oekopol.de](mailto:zimmermann@oekopol.de)